

RATHAUS News

Ausgabe #6 | Das Monatsmagazin der Stadtverwaltung



NEUER LEITER FÜR DAS IMMOBILIENAMT

Das Amt für Immobilienwirtschaft der Stadt Gladbeck hat einen neuen Leiter: Dirk Schnieder (im Bild rechts) hat die Position zum 1. September übernommen. Zu den Verantwortungsbereichen des 51-Jährigen zählen nun die Zentrale Bauverwaltung, der Gebäudeservice und die technische Gebäudewirtschaft.

„Wir freuen uns, mit Dirk Schnieder einen ausgewiesenen Experten mit langjähriger Fach Erfahrung für die Leitung dieses Amtes gefunden zu haben, zudem ist er noch gut in Gladbeck vernetzt“, sagt Bürgermeisterin Bettina Weist.

Dirk Schnieder ist gelernter Bau- und Wirtschaftsingenieur. Zuletzt war er zwölf Jahre für ein bundesweit agierendes Immobilienunternehmen als Fachbereichsleiter für das technische Gebäudemanagement tätig.

In den vergangenen vier Jahren saß Dirk Schnieder für die CDU im Rat der Stadt. Dieses Amt hat er mit dem Start bei der Stadtverwaltung niedergelegt.



Die neue Appeltatenmajestät Nicole Gruschinski (rechts) mit ihrer Vorgängerin Chiara Rasche.

NICOLE GRUSCHINSKI IST DIE NEUE GLADBECKER APPELTATENMAJESTÄT

Das 35. Appeltatenfest in der Gladbecker Innenstadt war ein voller Erfolg.

Nicole Gruschinski ist die neue Appeltatenmajestät. Sie hat sich in einer spannenden Apfelolympiade gegen vier andere Kandidatinnen durchgesetzt und ist am zweiten Tag des Appeltatenfests feierlich gekrönt worden. Im Anschluss folgte ein bunter Festumzug durch die Gladbecker Innenstadt.

Das 35. Appeltatenfest war ein wunderbares und friedliches Wochenende voller Freude, Gemeinschaft und Musik. Viele Gladbecker:innen und Gäste aus umliegenden Städten feierten bei bestem Wetter in der Innenstadt. Neben der Apfelolympiade bot das Appeltatenfest ein vielfältiges und buntes Programm für Groß und Klein.

Das Fest stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 60-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft zwischen Gladbeck und der französischen Stadt Marcq-en-Baroeul. An vielen Ecken warteten auf die Besucher:innen besondere französische Highlights. Daneben fand am Samstag ein feierlicher Festakt im Alten Rathaus statt, bei dem die langjährige und tiefe Verbundenheit zwischen den beiden Städten im Mittelpunkt stand. Dort haben Bürgermeisterin Weist und ihr französischer Amtskollege Bernard Gérard das 60-jährige Bestehen der Partnerschaft mit der erneuten Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde bekräftigt. „Unsere Freundschaft wurde vor sechs Jahrzehnten zwar politisch beschlossen, aber sie wird vor allem seither auf zwischenmenschlicher Ebene gelebt“, so Bürgermeisterin Bettina Weist.



BLAULICHTTAG IM SEPTEMBER

Gemeinsam stark für Gladbeck. Wenn nicht wir, wer dann? – Das ist das Motto des ersten Blaulichttages in Gladbeck, der am Samstag, 28. September, in der Zeit von 11 bis 18 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz bis zur Wiese vor dem Hallenbad stattfinden wird.

Auch das Hallenbad wird Teil der Veranstaltungsfäche sein. Die Gladbecker „Blaulichtorganisationen“ DLRG, Malteser, Feuerwehr Gladbeck, Deutsches Rotes Kreuz, Technisches Hilfswerk und die Polizei werden sich der Öffentlichkeit präsentieren. Mit interessanten Vorführungen und Aktionen stellen die beteiligten Organisationen ihre Arbeit vor und werben so auch um neue Mitglieder. Die Idee des „Blaulichttages“ geht zurück auf einen CDU-Antrag aus dem Jahr 2022, den die Verwaltung gerne aufgenommen hat. „Der Blaulichttag ist für alle Organisationen eine tolle Möglichkeit, um sich zu präsentieren und zum Mitmachen zu begeistern. Gerade in diesen Be-

reichen freuen wir uns, wenn uns der Nachwuchs findet. Dies gilt für das Haupt- und Ehrenamt gleichermaßen. Wir wollen aber auch für Respekt für die Menschen werben, die in den Uniformen stecken“, sagt Bürgermeisterin Bettina Weist. Feuerwehr-Chef Thorsten Koryttko ergänzt: „Wir wollen vor allem das Ehrenamt sichtbar machen. Eine solche Veranstaltung ist der einfachste Weg, um sich über die Arbeit der unterschiedlichen Blaulichtorganisationen zu informieren.“ Auf den Aktionsflächen findet eine große Ausstellung von Einsatzfahrzeugen und Rettungsmitteln statt. Für die jungen Gäste gibt es ein Programm mit Hüpfburgpark auf der Rathauswiese, einer Teddyklinik des Malteser Hilfsdienstes und vielem mehr. In der Teddyklinik können Groß und Klein ihre Lieblingstiere mitbringen und in der Klinik untersuchen oder sogar „operieren“ lassen. Das DLRG wird im Hallenbad um 12.30, 14.30 und 16.30 Uhr Vorführungen zeigen.

UMBAU DER STADTBÜCHEREI

Die Stadtbücherei Gladbeck schließt im Oktober und November ihre Türen. Der letzte Ausleihtag vor der Schließung ist Samstag, 28. September.

Am Samstag, 30. November, wird die Bücherei feierlich wiedereröffnet. In der Schließzeit wird der Eingangsbereich der Stadtbücherei umfassend neugestaltet. Zu den geplanten Maßnahmen zählen die Installation von Selbstverbuchungsgeräten und einem intelligenten Rückgaberegal sowie der Einbau einer Außenrückgabe, die die Rückgabe von Medien auch außerhalb der Öffnungszeiten ermöglicht. Das Büchereiteam freut sich besonders auf die Anschaffung moderner Möbel und einer neuen Servicetheke, die den Eingangsbereich künftig noch einladender gestalten werden. In der Umbauphase bleibt die Bücherei für den Publikumsverkehr geschlossen. Jedoch wird die Medienausleihe weiterhin über den Bücherbus möglich sein. Auch telefonisch bleibt das Team der Stadtbücherei erreichbar. Für die Nutzung der neuen Ausleihtechnik sind auch neue Büchereiausweise erforderlich. Diese werden seit Juni kostenfrei in der Bücherei ausgestellt. Alle Büchereinutzer:innen werden aufgefordert, ihren Ausweis bis Ende September zu tauschen. Aktuelle Infos zu den Änderungen und die Fortschritte der Baumaßnahmen können im Baustellentagebuch der Stadtbücherei mitverfolgt werden: www.stadtbuecherei-gladbeck.de/umbau-2024.



STADT NIMMT HUMBOLDTSTRASSE IN FOKUS

Die Situation an der Humboldtstraße soll noch stärker in den Fokus genommen werden. Dies ist ein Ergebnis des gut besuchten Stadtteilgesprächs Mitte, zu dem Bürgermeisterin Bettina Weist ins Fritz-Lange-Haus eingeladen hatte. Sie selbst hatte die Themenschwerpunkte im Rahmen ihres Formates „Triff die Bürgermeisterin“ auf Sicherheit und Ordnung gelegt. Nach der rund zweieinhalbstündigen Veranstaltung nahm die Verwaltung einige Themen mit ins Aufgabenheft, die nun nach und nach abgearbeitet werden sollen. Vor diesem Hintergrund soll am 26. September der erste „Runde Tisch Humboldtstraße“ in den neuen Räumlichkeiten des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) im Haus der Evangelischen Kirche stattfinden, zu dem neben Vertreter:innen der Stadtverwaltung auch Händler:innen, Anwohner:innen und Polizei eingeladen werden sollen.

LAGE BEI KITA-VERSORGUNG BESSERT SICH

Die Lage bei der Versorgung mit Kita-Plätzen wird in Gladbeck perspektivisch besser: Derzeit sind 89,9 Prozent bei den drei- bis sechsjährigen Kindern und 30,4 Prozent bei den U3-Kindern (4 Monate bis 2 Jahre) versorgt.

Gerade bei den drei- bis sechsjährigen Kinder zeigt sich eine Verbesserung des Betreuungsangebotes: Im Vorjahr lagen die Quoten bei 86,9 Prozent (Ü3) und 29,7 Prozent (U3). Die Zahl der unversorgten Kinder hat sich gegenüber der

letzten Kita-Ausbauplanung um 93 Kinder reduziert. Die Zahlen der Kinder auf der Warteliste sind jedoch weiterhin hoch.

Weiterhin arbeitet die Stadt Gladbeck daran, die Versorgungssituation in der Stadt zu verbessern: Nachdem in den vergangenen drei Jahren das Kita-Sofortprogramm mit drei neuen Einrichtungen Früchte getragen hat, sind weitere Maßnahmen bereits umgesetzt worden. Die nächste Einrichtung, die durch die GWG frühestens ab 1. Okto-

ber 2025 fertig gestellt wird, ist die Städt. Kita an der Enfieldstraße. Hierdurch werden 45 zusätzliche Plätze geschaffen (25 Plätze für Ü3-Kinder und 20 Plätze für U3-Kinder). Bis 2028 sollen acht weitere Ausbaumaßnahmen mit Platzvergrößerungen erfolgen sowie sieben Neubauten entstehen.



BROTDOSEN FÜR I-DÖTZCHEN

Zum Start ins erste Schuljahr verteilten die Stadt Gladbeck und der Zentrale Betriebshof Gladbeck (ZBG) umweltfreundliche Butterbrot Dosen an die insgesamt 830 I-Dötzchen.

Bürgermeisterin Bettina Weist und die ZBG-Betriebsleitung mit René Hilgner und Stephanie Theis übergaben die ersten Brot Dosen pünktlich zum Schulstart an der Pestalozzi-Schule an Schulleiterin Mathilde Austermann. „Das ist eine tolle Umweltaktion, mit der wir auch noch einmal dafür sensibilisieren möchten, wie wichtig ein gutes und gesundes Schulfrühstück für die Entwicklung unserer Kinder ist“, erläutert Bürgermeisterin Bettina Weist.

„Schon die Kleinsten sollen lernen, im Alltag so wenig Abfall wie möglich zu produzieren“, ergänzt Betriebsleiter René Hilgner.



NEUER BAUPLAN FÜR ZWECKEL

Im Stadtteil Zweckel könnten demnächst ein neues Ärztehaus und eine Kita entstehen. Die Stadtverwaltung prüft die städtebauliche Entwicklung des Ascheplatzes an der Dorstener Straße. Mit einer Änderung des Bebauungsplans könnten dann dort Einrichtungen entstehen, die einen Mehrwert für den Stadtteil bieten, erklärt Stadtbaurat Dr. Volker Kreuzer: „Das kann ein zentrales Ärztehaus sein, und auch eine neue Kita ist denkbar, sowie zusätzlicher Wohnraum. Das Grundstück besticht durch seine sehr gute Verkehrsanbindung, dem grünen Umfeld und seiner Nähe zur Nahversorgung.“ Damit auf der ehemaligen Sportfläche eine entsprechende Nachnutzung möglich ist, müssen nun zunächst die Bauleitpläne für die Fläche geändert werden.



FAHRRAD UND KLIMA IM BLICK

Am Samstag, 21. September, findet am letzten Tag des jährlichen Stadtradelns von 10 bis 15 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz das Gladbecker Fahrrad- und Klimafest statt.

Die Veranstaltung bietet sowohl großen als auch kleinen Besucher:innen die Möglichkeit, an verschiedenen Informations-, Aktions- und Mitmachständen mit spannenden Themen aus „Radfahren“ sowie „Klimaschutz“ in Berührung zu kommen.

So wird es unter anderem Ausstellungen zu Balkonsteckergeräten, Angeboten der Verbraucherzentrale NRW e.V. und zur energetischen Sanierung (inkl. Fördermöglichkeiten) geben. Zudem findet um 10 Uhr die städtische Fahrradversteigerung statt.

Fahrrad- und Klimafest

Willy-Brandt-Platz

21. September, 10 bis 15 Uhr



KURZ NOTIERT

STADT EHRT SPORTLER:INNEN

Wer werden Gladbecks Sportlerin und Sportler des Jahres und welches Team kann die Mannschafts-Auszeichnung für sich entscheiden?

Diese mit Spannung erwartete Entscheidung wird am Freitag, 27. September, ab 18.30 Uhr verkündet, wenn die Stadt Gladbeck und der Stadtsportverband die diesjährigen Preisträger:innen bei der „Sport goes Party“ in der Mathias-Jakobs-Stadthalle küren.

Folgende Kategorien werden prämiert: Sportler des Jahres, Sportlerin des Jahres, Mannschaft des Jahres und Ehrenamtsmitarbeiter:in oder Ehrenamtsprojekt des Jahres. Neu an der Ermittlung der Gewinner:innen ist in diesem Jahr die Möglichkeit, dass Vorschläge für die einzelnen Kategorien entgegen genommen worden sind.

Moderiert wird die Veranstaltung von Radio Emscher-Lippe Moderator Timo Düngen und Gladbecks Bürgermeisterin Bettina Weist. Während der Preisverleihung werden die „Stars Cheerleader Oberhausen“ die Stimmung anheizen, im Anschluss wird die Band „Heimspiel“ auftreten.

Karten für die Veranstaltung kosten 7,50 Euro und sind im Vorverkauf an der Stadthallenkasse und im Internet auf www.eventim.de erhältlich. Einlass in die Mathias-Jakobs-Stadthalle ist ab 17.30 Uhr.



TERMINE UND EVENTS

Freitag-Sonntag,
20.-22. September,

Schützenfest Hubertus Zweckel
Festzelt: Rottstraße

Samstag, 28. September, ab 11 Uhr

Gladbecker Blaulichttag
Willy-Brandt-Platz/Hallenbad
(Infos unter gladbeck.de)

Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr

Azzurro – Italo-Pop Revue
Mathias-Jakobs-Stadthalle
(Infos unter gladbeck.de)

Donnerstag, 10. Oktober, 16 Uhr

Feierabendmarkt
Willy-Brandt-Platz
(Infos unter gladbeck.de)

AMTSBLATT

Die aktuellen Ausgaben des Amtsblattes mit den amtlichen Meldungen finden Sie unter folgendem Link - einfach den QR-Code scannen.



WICHTIGE NUMMERN

Zentrale
02043 / 99-0

Bürgeramt
02043 / 99-2999

Gladbeck Information
02043 / 99-2244

KOD
02043 / 99-2888

Zentraler Betriebshof
02043 / 99-2101

**Ideen- und
Beschwerdemanagement**
02043 / 99-2616

Weitere Informationen finden Sie unter:
<http://rufnummern.gladbeck.de>

Scan mich!



Stadt Gladbeck ■ Die Bürgermeisterin
Amt für Kommunikation und Stadtmarketing
Tel. 02043 / 99-2383
E-Mail. presse@stadt-gladbeck.de